



RFID @ Stihl

Euro-ID
Köln, 06.05.2009

Company Profile



Milestone Solutions

Systemintegrator für RFID – Projekte

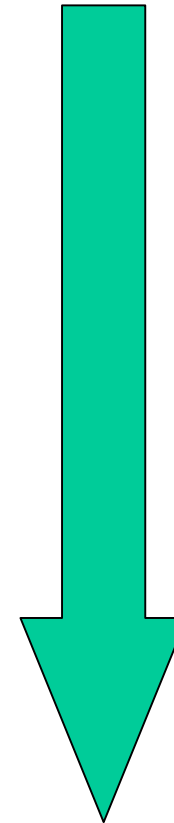
- Prozeßaufnahme
- Pflichtenheft Erstellung
- Hardware – Auswahl und Installation
- Device Management
- Backend Integration
- Training, Hotline und Support

Konzepterstellung

Installation

Integration

Inbetriebnahme



Für weitere Informationen: Stand B 13 A oder www.milestone-solutions.de

Rahmenbedingungen Verladeprojekt Stihl



Milestone Solutions

Projektziel: Verladeprozeß soll automatisiert werden

Ort: Zentrallager des Hauses Stihl in Ludwigsburg

Produkte: Von der Palette Motorsägen bis zu Packet Handbüchern

Ebene der Identifizierung: Handling Unit

Projektstart: Oktober 2007

Produktionsstart: März 2008

Reader: Deister UDL500

Tag: UPM Raflatac Short Dipole

Device Management: Nofilis Crosstalk

Backendsystem: Oracle – basierte Lagerwirtschaft

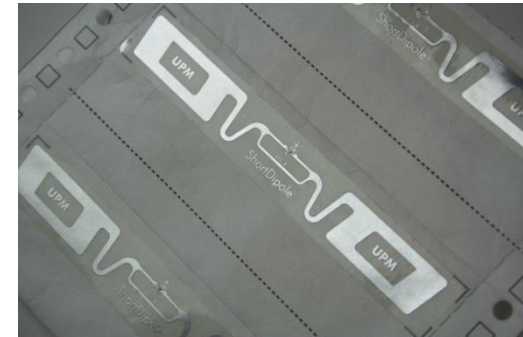


Kundenanforderungen Stahl



Milestone Solutions

- Verladeprozeß darf nicht negativ beeinflusst werden
- Leserate muss größer als 96 % sein
- Keine Installation auf dem Boden
- Keine IT-Installation im Lager (außer Reader)
- Zukünftig soll Zielsystem von Oracle nach SAP R3 gewechselt werden
- Marktstandards sollen benutzt werden (UHF Gen2 passiv, etc.)
- Wartung soll über Webinterface erfolgen
- Alle Ereignisse sollen auswertbar geloggt werden
- Das System soll skalierbar aufgebaut werden, Ziel: 50 Gates
- Richtungserkennung soll integriert sein



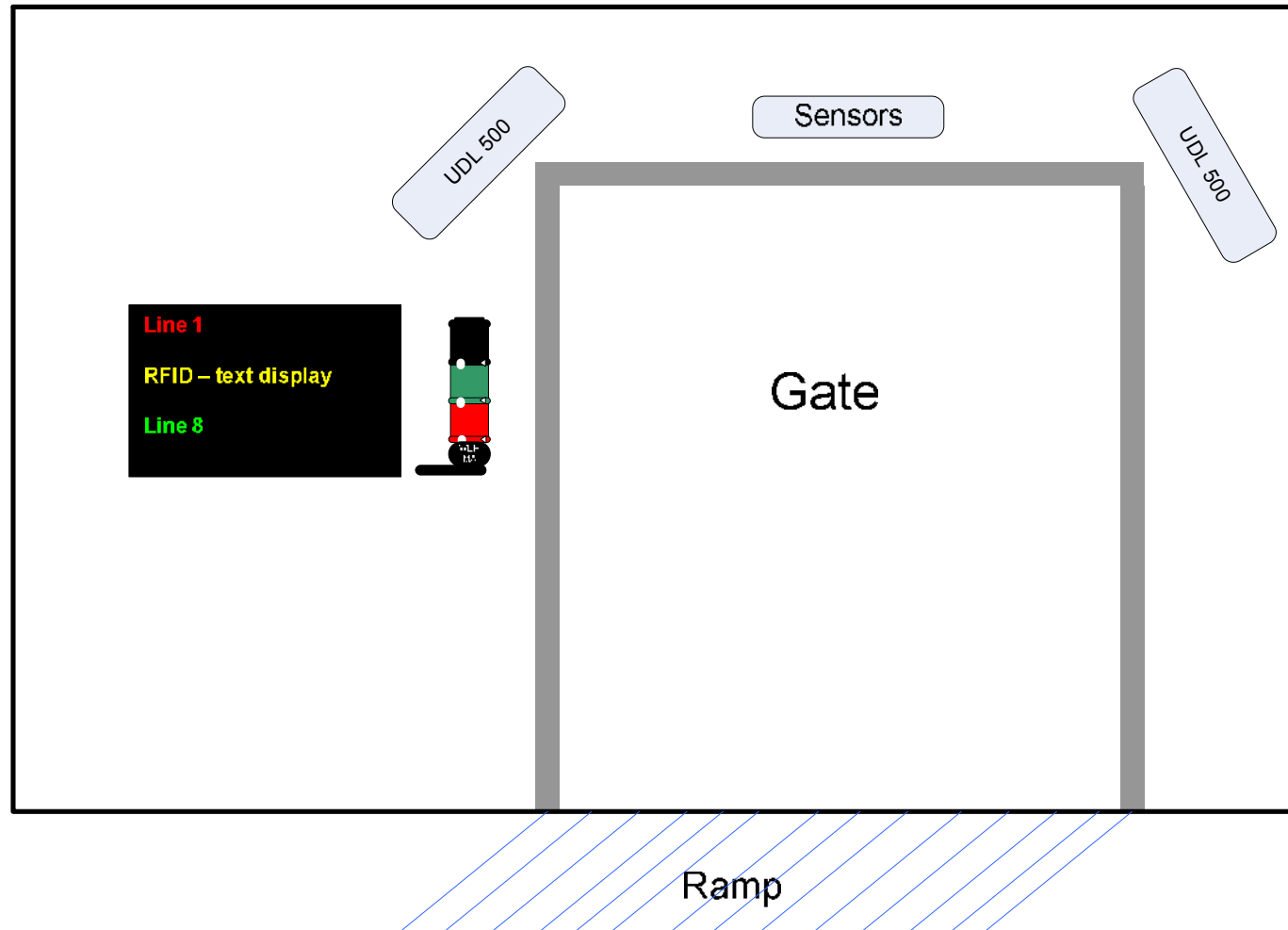
Bilder



Milestone Solutions



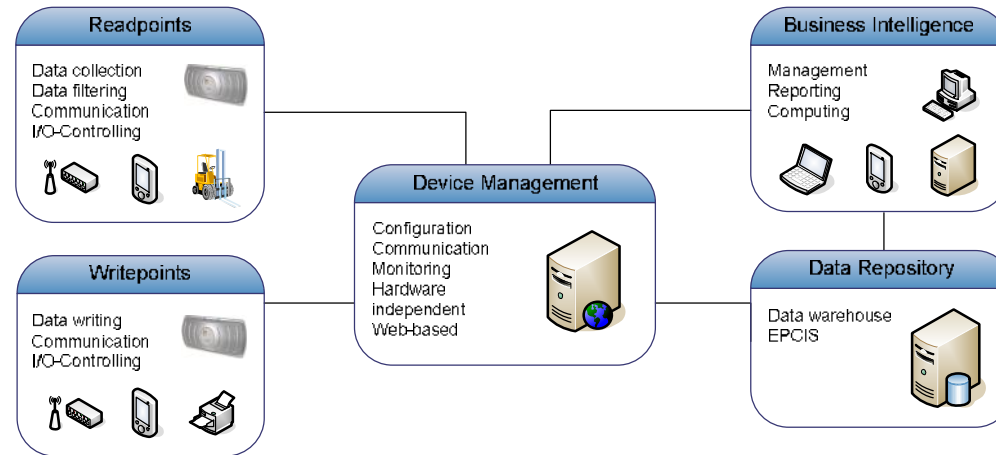
„Gate“ in einer Lagerhalle





Reader

Systemarchitektur – Kerndaten



- Skalierbare und modulare Soft- und Hardwarearchitektur
- Verwendung von globalen Normen und Standards
- Easy-to-use Softwarekomponenten
- Easy-to-plug Hardwarekomponenten
- Remote-Administration

1. Geringe Wartungskosten

- Automatisches web-basierendes Monitoring aller RFID-Gates (weltweit)
- Vollständig anpassbares Logging
- Technisches Equipment kann ohne RFID-Knowhow ausgetauscht werden
- Integration aktueller Reader-Systeme ohne Anpassung des Backend-Systems
- Standard-Schnittstellen zu Backend-Systems wie SAP, Oracle, etc.
- Lokale IT-Kenntnisse sind nicht erforderlich

2. Einfaches Setup

- Technisches Equipment entspricht Industriestandards.
- “Flying setup”: Reader werden hängend montiert, Konstruktionen am Boden sind nicht notwendig (Gates, Sensorik, Kabel)
- Möglichkeit von “unsichtbaren” RFID-Gates
- Integration einer Richtungserkennung
- In den meisten Fällen sind keine Schutzmaßnahmen notwendig (Rammschutz)
- Alle Softwarekomponenten können an einem “single point of control” installiert und betrieben werden

3. Felderprobt

- Läuft bei Stihl (Motorsägen) seit 02/2008 produktiv
- Bis heute keine technischen Schwierigkeiten
- Leseraten von 99% in einem “metallischen” Umfeld
- Rollout für Deutschland ist für 2009 geplant
- Viele Projekte im Planungsstatus, z. B. Textilindustrie

4. Benefit

- Verwendung von Industriestandards and -normen
- Modulare technische Infrastruktur mit geringen Anforderungen
- Sehr geringe Wartungskosten
- Einfache Integration in bestehende Backend-Systeme
- Kurze Projektphase aufgrund eines einfachen Setups

Milestone – Referenzliste - Auszug



Milestone Solutions



UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA
Friedrich-Schiller-Universität



Bayer



SIEMENS



Milestone – Partner network

noFilis



UPM RAFLATAC



Milestone Solutions



MILESTONE CONSULT
e-business meets success.



Microsoft®

SIEMENS

ORACLE®

BECKHOFF

NORDICID



MAP | Management Application
Partners GmbH



TOSHIBA
Leading Innovation >>>



T... Systems



Milestone Solutions
GmbH & Co. KG
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 20
D-47475 Kamp-Lintfort

fon: +49 (0) 28 42/96 54 200

fax: +49 (0) 28 42/96 54 299

info@milestone-solutions.de